



bgminfo

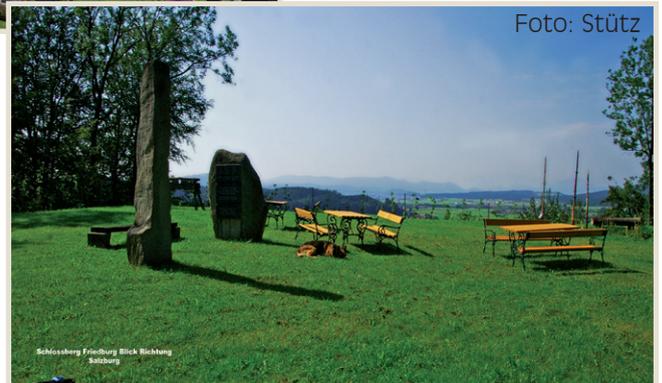


Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 1 | Feb. 2015

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2015 bringt wieder viele Herausforderungen, ob im Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt-, Mobilitäts-, oder Kommunalbereich. Das Thema Flüchtlingsunterbringung, das Alten- und Pflegeheim und das Projekt „Zukunft Lengau 2025“ wird uns bewegen.



Zukunft Lengau 2015-2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.10.2014 einstimmig den Beschluss gefasst, dass für die Gemeinde Lengau ein Entwicklungskonzept für die nächsten Jahre mit der Bevölkerung erarbeitet werden soll. Die Gemeinde sollte sich im Hinblick auf Bildung,

Gesundheit, Soziales, Verkehrssicherheit, Mobilität, Klimaschutz u.v.m. weiterentwickeln. Vom Gemeinderat wird ein Institut beauftragt, um von 2015 bis 2016 ein Entwicklungskonzept mit der Bevölkerung zu erstellen. Darum sind deine/Ihre Ideen und

Visionen gefragt. Beim Fest der Vereine am 14. Mai wird es einen Informationsstand der Gemeinde und des Institutes geben, wo weitere Informationen bekannt gegeben werden. ■

Jahr 2015

Im gemeindepolitischen Geschehen stehen im September die Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl an. Ich bitte alle Fraktionen um einen sachpolitischen Umgangston und Vermeidung von Untergriffen.

Auch im Jahr 2015 werden wieder die finanziellen Mittel von Bund und Land nur sehr dürftig fließen. Durch die in der Gemeinde Lengau schon seit Jahren auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bedachte Ausgabenpolitik können auch heuer trotzdem wieder erforderliche Projekte umgesetzt werden. In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2014 wurden der Voranschlag für das Jahr 2015 mit € 7.768.400,00, der außerordentliche Haushalt mit € 1.569.000,00 und der mittelfristige Finanzplan einstimmig beschlossen.

Für das Finanzjahr 2015 werden u.a. folgende Projekte umgesetzt:

- Fertigstellung der Feuerwehrhaussanierung Teichstätt (€ 300.000,00)
- Straßensanierungen und -instandhaltungen (€ 358.000,00)
- Sanierung- und Neubau vom Jugendplatz Friedburg (€ 122.000,00)
- Friedhofserweiterung mit Neubau einer Aussegnungshalle in Lengau (€ 450.000,00)



Plan Aussegnungshalle Lengau

- Beleuchtungen (€ 100.000,00)



Durch die Vorarbeit im Finanzausschuss (3 Termine) und der positiven Zusammenarbeit aller Fraktionen wurde die Zustimmung gegeben. Ich möchte mich bei allen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. ■

Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz Weißenbach wurde mit einer Kostenannahme von über € 520.000 fertiggestellt. ■

Budgetvergleich 2004 - 2009- -2014

	2004	2009	2014
	AUSGABEN		
Jahresbudget	5.174.100,00 €	6.603.000,00 €	7.445.000,00 €
Gemeindevermögen	15.000.000,00 €	22.000.000,00 €	23.400.000,00 €
Schulden Kanal	6.203.473,99 €	5.145.755,04 €	3.368.153,18 €
Pro-Kopf Schulden	1.417,28 €	1.176,35 €	736,78 €
Schule und Kindergarten		862.300,00 €	1.087.800,00 €
Ab 2009 beitragsfreier Kindergarten, dadurch Kostenerhöhung für die Gemeinde.			
SHV	625.800,00 €	1.029.100,00 €	1.200.000,00 €
Krankenanstalten	560.000,00 €	787.700,00 €	879.100,00 €
	EINNAHMEN		
Ertragsanteile	2.233.993,00 €	2.574.110,00 €	3.381.132,00 €
Kommunalsteuer	1.038.564,00 €	1.271.446,00 €	1.735.271,00 €
Arbeitsplätze/Lehrstellen	1175 / 72	1435 / 82	1702 / 101

Sozialhilfe- verband Braunau Alten- und Pflegeheim

Ein Grundsatz dieser sozialen Einrichtung ist „Menschen ein Altern in Würde“ zu ermöglichen. Aus eigener Kraft ist das manchen Menschen aufgrund eines Unfalles, einer Behinderung oder sonstigem Gebrechen einfach nicht möglich. Es ist Aufgabe der öffentlichen Gemeinschaft diesen Menschen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.

Der Vorstand des Sozialhilfeverbandes (SHV) setzt sich aus 8 ÖVP- und 3 SPÖ-Mitgliedern (aufgrund der Wahl 2009) mit Vorsitz von Bezirkshauptmann Herrn Dr. Wojak zusammen. Alle Gemeinden leisten durch einen errechneten Hebesatz, für 2015 24,9 % (= € 1,2 Mio Gemeinde Lengau) ihren finanziellen Beitrag an den SHV.

Nach dem Bedarfsplan des Landes OÖ liegt der Bezirk Braunau an vorletzter Stelle bei der Versorgung mit Alten- und Pflegeheimplätzen. Darum gab LH-Stv. J. Ackerl a.D. die Vorgabe, APH-Plätze zu errichten. Es wurde der Beschluss durch den SHV-Vorstand gefasst, dass 12 Monate nach dem Spatenstich für die Errichtung des APH Eggelsberg auch Lengau mit 80 Plätzen errichtet wird. Dafür wurden von LH-Stv. Ackerl a. D. statt 25%, 30 % Förderung zugesagt (Gesamtkosten in Höhe von € 10,4 Mio für ein APH).

Um dem Bedarfsplan zu entsprechen wurden 2013 und 2014 für Eggelsberg (2015 wird mit dem Bau begonnen) Finanzmittel für Planungen und Aufwendungen vorgesehen. Für die Umsetzung des APH Lengau in Friedburg, wurde wie berichtet, das Grundstück um € 420.000 durch die Gemeinde angekauft. Durch den SHV wurden jedoch keine Mittel für das Finanzjahr 2015 im Budget und im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen. Als Bürgermeister möchte man natürlich für die Gemeinde dieses



Standort Alten- und Pflegeheim

Projekt schnellstens zur Umsetzung bringen, da bereits 41 Personen in zehn verschiedenen APH untergebracht sind. Darum soll im Gemeinderat ein Antrag für die schnellere Umsetzung beschlossen werden.

Zur Unterstützung dieses Antrages werden von der Gesunden Gemeinde und der Zeitbank Unterschriften gesammelt. Weiters liegen am Gemeindeamt, beim GH Jägerwirt und GH Muhry, sowie bei Dr. Egger und Dr. Nöbauer zusätzlich Listen auf. Ich bitte die Bevölkerung für die ehestmögliche Errichtung des Alten- und Pflegeheims in der Gemeinde Lengau zu unterschreiben, damit das APH von der Diakonie in Form einer Hausgemeinschaft mit Tagesheimstätte errichtet werden kann.

Kurzinformation Hausgemeinschaftskonzept

Definition Hausgemeinschaft: Hausgemeinschaften sind normalitätsorientierte Alternativen zu herkömmlichen vollstationären Wohnformen in der Altenpflege, die auf dem Prinzip einer familienähnlichen Kleindimensionalität basieren. Alle notwendigen Pflege- und Betreuungsleistungen, die in herkömmlichen Pflegeheimen erfolgen, werden auch in Hausgemeinschaften erbracht. Eine Hausgemeinschaft umfasst im Kern eine in einem gemeinsamen Haushalt lebende, überschaubare Gruppe von ca. 10 bis 12 älteren, pflegebedürftigen Menschen. Jeder aus der BewohnerInnengruppe hat innerhalb der geräumigen und barrierefreien Wohnung ein eigenes Zimmer mit Vorraum, eigenem Bad und WC. Diese „eigenen vier Wände“ garantieren jedem Einzelnen

Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeit. Die Privaträume sind um einen großzügigen Gemeinschafts-Wohn/Essbereich und eine offene Küche als Mittelpunkt angelegt. Dort spielt sich mitgestaltbar oder zumindest miterlebbar das alltägliche Leben der Hausgemeinschaft (kochen, essen, Kontakte) ab.

Am 23. März um 18.00 Uhr hält das Diakoniewerk im Gemeindeamt einen Vortrag zu dem Thema „Konzept Hausgemeinschaften in stationären Alten- und Pflegeheimen“.

Asylwerber in Schneegattern

Bild: Gemeinde Lengau



Am 12.01.2015 wurden in Schneegattern 20 Asylwerber im ehemaligen Gasthaus Pühringer aufgenommen. Zwei Mitarbeiterinnen der Caritas sind mit der Organisation und Betreuung der Flüchtlinge beauftragt. Zur Zeit ist eine Familie aus der Ukraine mit drei Kindern und 15 Männer aus Afghanistan, Syrien, Irak und dem Kosovo untergebracht. Menschen, die unver schuldet in Not geraten sind, muss geholfen werden, damit sie ihr schweres Schicksal ertragen können. Herzlichen Dank für die breite Akzeptanz und die Spenden, die bereits abgegeben wurden. Im Sparmarkt Eichler wurde ein „sozialer Warenkorb“ aufgestellt, wo für die Flüchtlinge Einkäufe gespendet werden können. Informationen zum Flüchtlingsheim erhalten Sie bei: Mag. Barbara Pichler Tel.: 0676 877 623 56

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11. Dez. 2014

1. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2014

Der Nachtrag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2015

Dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes wurde einstimmig zugestimmt.

3. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

Dem vorliegenden Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes wurde einstimmig zugestimmt.

4. Änderung der Kanalgebührenordnung

Die Kanalgebührenordnung wurde einstimmig genehmigt.

5. Änderung der Hundeabgabenordnung

Die Erhöhung der Hundeabgabe auf € 30,00 wurde einstimmig beschlossen.

6. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2015

Die Gemeindeabgaben und Hebesätze für das Jahr 2015 wurden einstimmig genehmigt.

Zusatzantrag Öffnungszeiten ASZ:

Es wurde einstimmig beschlossen die Öffnungszeiten beim ASZ von 13.04.2015 bis 18.11.2015 jeweils Montag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr wegen der Annahme von Grünabfällen zu verlängern und die anfallenden Kosten zu übernehmen.

7. Antrag des Ausschusses Umwelt, Zukunft und Energie – Beschluss über die Teilnahme an der Oö. Fahrradberatung

Der Antrag für die Teilnahme an der Oö. Fahrradberatung wurde einstimmig genehmigt.

8. Beschluss der neuen Statuten des Wegeerhaltungsverbandes

Die neuen Statuten wurden einstimmig genehmigt.

9. Raumordnungsangelegenheiten

a. Änderung Nr. 6:

Schinagl Franz, Gst.Nr. 560, 561 und 562 (Teilflächen), KG Friedburg – Umwidmung einer Teilfläche von ca. 6.500 m² von Grünland auf Betriebsbaugebiet

Die Umwidmung wurde zurückgestellt.

b. Änderung Nr. 11:

Hansel Gerald, Mittererb 17, Gst. Nr. 279/1, KG Krenwald – Umwidmung einer Teilfläche mit ca. 1.600 m² von Grünland auf Dorfgebiet und ca. 1.300 m² von Grünland auf Wohngebiet

Dem Antrag der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

c. Änderung Nr. 13:

Miglbauer Karl Kaspar, Schwöll 8, Gst.Nr. 2969, KG Lengau – Umwidmung einer Teilfläche mit ca. 330 m² von Grünland auf Sondernutzung Parkplatz

Dem Antrag eine Teilfläche des Gst. Nr. 2969, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 600 m² entsprechend dem vorliegenden Parkplatzkonzept der Fa. Hutterer auf Sondernutzung Parkplatz umzuwidmen und das ÖEK dementsprechend abzuändern wurde einstimmig zugestimmt.

d. Änderung Nr. 14:

Kirchtag Leopold, Kühbichl 2, Gst.Nr. 599, KG Friedburg – Umwidmung einer Teilfläche mit ca. 1.600 m² von Grünland auf Sondernutzung „Festgelände“

Dem Antrag der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

e. Änderung Nr. 15:

Schwenn Claus und Gabriele, Wimpasing 3, Gst.Nr. 885, KG Oberehrneck – Umwidmung einer Teilfläche mit ca. 7.690 m² von

Grünland auf „Geschäftsbauten“

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Gemeinderatssitzung abgesetzt, da die Fa. Hofer dieses Projekt aufgrund der Negativstellungen des Landes zurückgenommen hat.

10. Entscheidung über die Auflassung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2617, KG Lengau, Familie Schleicher und Schober

Dem Antrag die vorliegende Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche im Ausmaß von 23 m² aus dem öffentlichen Gut- Straßen und Wege - zu genehmigen, sofern während der Kundmachungsfrist keine Einwendungen eingebracht werden, wurde einstimmig zugestimmt.

11. Antrag der SPÖ-Fraktion auf Überprüfung der Hinweisschilder an den Wanderwegen und allfällige Reparatur

Es wurde einstimmig beschlossen den Ausschuss für Kultur, Vereine, Brauchtum und Sport damit zu beauftragen. ■

Ferialjob Bauhof

In den Sommerferien 2015 suchen wir wieder Ferialarbeiter für den Bauhof.

Interessierte sollen sich am Gemeindeamt bei Herrn Nagl Herbert melden.
Tel. 07746 2202-75, mail: nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at ■

Tagesordnung

Gemeinderatssitzung

DO, 12. Feb. 2015 um 19:30 Uhr

1. Kassenprüfung vom 22.01.2015
Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

2. Genehmigung des Rechnungs-
abschlusses für das Haushaltsjahr
2014

3. Antrag an den SHV für die
schnellere Errichtung des Alten-
und Pflegeheimes durch die Dia-
konie in Form von Wohngemein-
schaften

4. Antrag BWG- und SPÖ-Fraktion
um Erklärung zur TTIP/CETA/TISA-
freien Gemeinde

5. Straßenbauprogramm 2015 –
Auftragsvergabe

6. Erweiterung Friedhof Lengau
und Erneuerung der Aussegnungs-
halle – Auftragsvergaben

7. Straßenverbreiterung Utzweih-
straße – Grundeinlöse Österr. Bun-
desforste AG

8. Straßenverbreiterung Irlersstraße
und Gst.Nr. 3106 – Grundeinlöse
Miglbauer Karl

9. Raumordnungsangelegenheiten:

a. Änderung Nr. 1: Reitmair Ri-
chard, Gst.Nr. Bfl. 150, KG Fried-
burg – Umwidmung einer Teilfläche
mit ca. 250 m² von Grünland auf
Wohngebiet eingeschränkt auf
Nebengebäude

b. Änderung Nr. 19: Schön Anton
und Silvia, Gst.Nr. 58/1, KG Fried-
burg – Umwidmung einer Teilfläche
mit ca. 5.000 m² von Grünland auf
Wohngebiet

c. Änderung Nr. 20: Schön Anton
und Silvia, Gst.Nr. 18, KG Krenwald –
Umwidmung einer Teilfläche mit ca.
1.600 m² von Grünland auf Wohn-
gebiet

d. Änderung Nr. 21: Gemeinde
Lengau, Gst.Nr. 60, KG Friedburg –
Umwidmung von ca. 6.400 m² von
Grünland auf Sonderausweisung
APH

e. Änderung Nr. 22: Kaltenböck
Birgit, Gst.Nr. 3002, KG Lengau –
Umwidmung von ca. 845 m² von
Wohngebiet auf Mischbaugebiet

f. Änderung Nr. 23: INKOBA, Gst.
Nr. 2778/1 und 2779, KG Lengau –
Umwidmung von ca. 6.500 m² von
Grünland auf Betriebsbaugebiet

10. Grundankauf für „Junges Wohnen“

11. Grundankauf für Fitnessparcours

12. Errichtung von Straßenbeleuch-
tungen – Genehmigung des Finan-
zierungsplanes ■

Geburten- gutschein und Familienpaket

Bei der Geburt eines Kindes
erhalten Sie am Gemeindeamt
Lengau einen Geburtengut-
schein, sowie das oö. Familien-
paket. Der Geburtengutschein
über € 50,00 kann in jedem
Geschäft in der Gemeinde
eingelöst werden. Das oö.
Familienpaket beinhaltet einen
Überblick über die Unterstüt-
zungsmöglichkeiten und Bera-
tungs- und Betreuungsange-
bote, sowie ein Gutscheinheft.
Der Geburtengutschein und
das Familienpaket kann nach
der Geburt am Gemeindeamt
Lengau (Meldeamt, Frau
Charlotte Weichenberger)
abgeholt werden. ■

Gebühren 2015

KANALANSCHLUSSGEBÜHREN:

€ 20,77 /m² der Bemessungs-
grundlage + 10 % MWSt

Mindestanschlussgebühr:
€ 3.115,50 + 10 % MWSt

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 3,54 /m³ + 10 % MWSt

MÜLLABFUHRGEBÜHREN:

90-Liter Abfalltonne:

TARIF 1 (2-wöchentlich):

€ 47,02 p.Quartal

TARIF 2 (4-wöchentlich):

€ 26,50 p.Quartal

TARIF 3 (6-wöchentlich):

€ 19,82 p.Quartal

Müllsack (90 Liter) € 8,90

120-Liter Biotonne € 2,10
pro Entleerung

240-Liter Biotonne € 4,40
pro Entleerung

HUNDEABGABE:

je Hund € 30,00

Hundemarke: € 2,00

ESSEN AUF RÄDERN:

pro Portion € 7,00

+ Kofferreinigung

pro Monat € 7,50

KINDERGARTENBUS- BEGLEITUNG:

pro Monat € 8,00

ESSENSBEITRAG:

pro Essen Kinder € 2,50 ■

Heizkosten-zuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 152,00 bei Erfüllung der festgesetzten Einkommensgrenze und € 76,00 bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 15. April 2015 beim Gemeindeamt unter Vorlage der entsprechenden Einkommensnachweise beantragt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagensätze nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 872,31
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.307,89
- je Kind: € 163,66

Als Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Bezüge (u.a. Arbeitslohn, AMS-Bezug, Abfertigungszahlungen, Pensionen, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfen, Unfallrenten, etc.).

Nicht zum Einkommen zählen z. Bsp. Sonderzahlungen, Pflegegeld, Familienbeihilfe oder Wohnbeihilfe.

Bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt. ■

Jugendtaxi-gutscheine

Ab sofort können sich wieder alle Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren Taxigutscheine für das 1. Halbjahr im Wert von € 30,- am Gemeindeamt abholen.

Weiters erhalten auch Jugendliche, wenn sie noch in Ausbildung sind, bis zum Alter von 24 Jahren Taxigutscheine analog zur Familienbeihilfe. Nachweis über den Familienbeihilfebezug bitte bei Abholung mitbringen. ■

Studien-förderung

Die Studienförderung für StudentInnen wird beibehalten. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf des Semesters unter Vorlage einer Studienbestätigung. Die Förderung wird bis zum 24. vollendeten Lebensjahr gewährt. Bedingungen für den Erhalt dieser Förderung ist ein während des Semesters ununterbrochener Hauptwohnsitz in Lengau.

Wir laden alle Studierenden ein, vom Angebot der Gemeinde Gebrauch zu machen und am Gemeindeamt den Antrag auf Studienförderung zu stellen. ■

Jahres-ausgleich

Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) erhalten Sie am Gemeindeamt im EG bei Frau Charlotte Weichenberger. ■



Lengau nimmt an der Fahrrad-Beratung OÖ teil

Radfahren ist gesund, schont die Umwelt, spart Kosten und erhöht die Lebensqualität in der Gemeinde. Aus diesem Grund nimmt Lengau im heurigen Jahr an der Fahrrad-Beratung OÖ teil. Dieses Projekt zeigt Möglichkeiten auf, den Radverkehrsanteil zu steigern. In erster Linie geht es um den Alltagsradverkehrs, d.h. das Radeln zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu anderen Terminen und Aktivitäten in der Gemeinde und in der Region. Aber auch der Freizeitradverkehr und der Radsport spielen dabei eine Rolle.

In vier Terminen werden die Themenfelder Infrastruktur, Bewusstseinsbildung und Rahmenbedingungen beleuchtet und aufgezeigt, dass Radfahren nicht nur ein Verkehrsthema ist, sondern auch ein Umwelt-, Gesundheits-, Wirtschafts-, Raumordnungs- und Wohnbauthema ist. Als Ergebnis wird ein konkreter Umsetzungsplan mit Maßnahmen in den drei Themenfeldern erarbeitet. Das Projektteam setzt sich aus Vertreter/innen der Gemeindepolitik, der Gemeindeverwaltung und aus Alltagsradler/innen zusammen.

Als Bürgermeister lade ich daher schon jetzt dazu ein, sich an der Fahrrad-Beratung OÖ., die von Fachleuten des Landes OÖ. begleitet wird, zu beteiligen. Die Startveranstaltung findet am 19. März um 19.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Nähere Informationen zur Fahrrad-Beratung OÖ.: www.fahrradberatung.at ■

Aufstellung Gassisackerlspender

Es wurde vom Gemeinderat beschlossen, 10 Stück Gassisackerlspender von der Firma Biomat anzukaufen. Die Spender wurden bereits an den bestehenden Müll-eimern angebracht. Zusätzlich werden auch weiterhin am Gemeindeamt kostenlos Gassisackerl angeboten. Aufgrund dieser Maßnahmen beschloss der Gemeinderat die jährliche Hundeabgabe auf € 30,00 zu erhöhen.

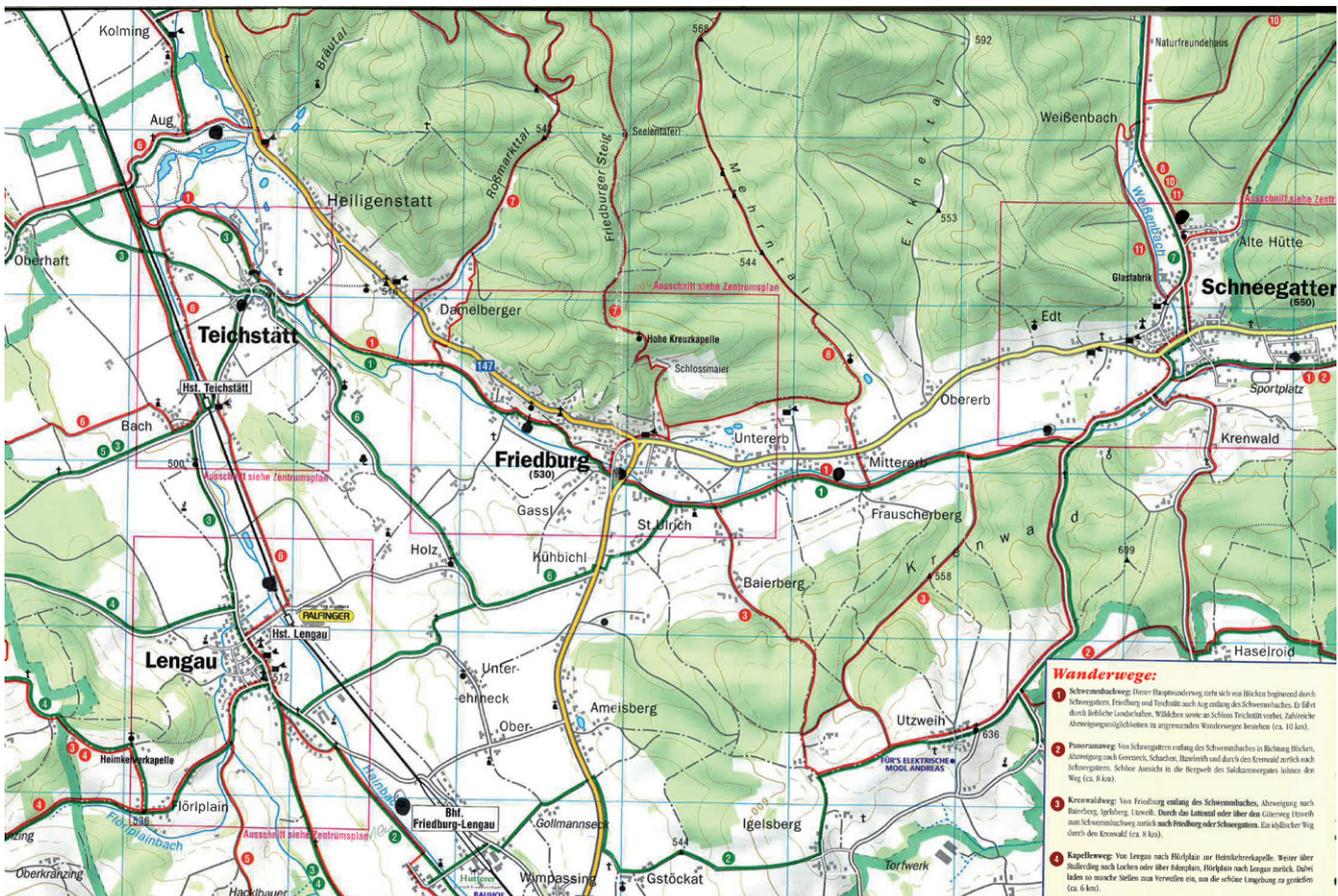
Wir bitten alle Hundebesitzer von den Gassisackerlspendern, sowie den Gassisackerln Gebrauch zu machen und diese dann auch in den Mülleimern zu entsorgen. Leider gibt es immer wieder Hundebesitzer die das OÖ Hundehaltergesetz ignorieren und den Hundekot nicht beseitigen. Dies führt nicht nur zu

unansehlichen Verunreinigungen, sondern auch für die Landwirte wird es ein Problem wenn die Wiese als Hundetoilette benutzt wird. Als Folge wird das Gras und Heu, welches die Kühe fressen, mit Hundekot verunreinigt. Der Parasit Neospora canium, welcher mit dem Hundekot ausgeschieden wird, führt zu Fehl- und Totgeburten von Kälbern. Deshalb appellieren wir an alle Hundebesitzer die Gassisackerl zu benutzen.

Die genauen Aufstellungsplätze sind auf der Karte mit schwarzen Punkten markiert.



Foto: Gemeinde Lengau



Die schwarzen Punkte auf der Karte markieren die Standorte der Gassisackerlspender



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2015/2016

**Montag, 23. März 2015
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

in den Kindergärten:

**FRIEDBURG
LENGAU
SCHNEEGATTERN**



Die Kinder müssen zum Kindergartenbeginn
(7. September 2015)
das 3. Lebensjahr vollendet haben!



Krabbel- stuben- vormerkung

Liebe Eltern!

Sollten Sie eventuell einen Platz für Ihr Kind in der Krabbelstube Lengau I (Standort Schneegattern) benötigen, dann können Sie immer

montags zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr

bei uns in den Krabbelstuben vorbeischaun und ihr Kind vormerken lassen.

Dies bedeutet jedoch keine fixe Aufnahme in der Krabbelstube.

Bei uns sind Kinder ab dem 18. Lebensmonat bis zum dritten Lebensjahr willkommen.

Für weitere Informationen sind wir unter der Telefonnummer 0699/16 886 191 (Lengau I) erreichbar. ■

Erfolgreiche Spendenaktionen



Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Friedburg waren im Advent 2014 bei mehreren Spendenaktionen aktiv und sehr erfolgreich.

Helfen statt Wegschauen

Im Religionsunterricht der vierten Klassen entstanden viele kreative Projektideen zur Durchführung caritativer Sammlungen. Eine Schülergruppe setzte ihre Aktion „Helfen statt Wegschauen“ schließlich auch in die Tat um.

In zahlreichen Arbeitsstunden wurde gebacken, gebastelt und vorbereitet. Am 8. Dezember verkauften sie dann ihre Produkte vor der Kirche in Schneegattern. Der Reinerlös von 220.- Euro wurde für die Schmetterlingskinder gespendet.



Religionslehrer Michael Staffl und Direktor Wolfgang Schwaiger danken den SchülerInnen Laura, Sonja, Sarah, Alina, Lisa, Michelle, Florian, Kathrin, Theresa und Jasmin für ihr Engagement und gratulieren zum großartigen Erfolg.

Handysammlung

Unter der Leitung von Religionslehrerin Barbara Rödleitner beteiligte sich die Neue Mittelschule Friedburg an der Ö3-Wundertüte. Im Dezember sammelten die SchülerInnen insgesamt 108 Mobiltelefone, die der Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet wurden.

„Wir können alle stolz sein auf die Bereitschaft unserer Jugend, Zeit und Arbeit zu investieren, um Mitmenschen zu helfen. Ihr erfolgreiches caritatives Engagement kann in vieler Hinsicht als Vorbild dienen“, gratuliert Dir. Schwaiger allen Beteiligten.

Foto und Bericht: NMS Friedburg

Junge Gemeinde 2015/2016

Beim Landeskongress „Junge Gemeinde 2015/16“ wurden 46 oberösterreichische Gemeinden, die sich besonders für die Jugend einsetzen, ausgezeichnet. Die Gemeinde Lengau erhielt als einzige unseres Bezirkes diesen begehrten Preis. Vizebürgermeister Michael Reitmann, Magdalena Oberpeilsteiner vom Jugendzentrum, sowie zwei Jugendliche vom JUZ konnten von Landesrätin Mag. Doris Hummer die Urkunde entgegennehmen, die unsere Gemeinde als „Junge Gemeinde“ auszeichnet. Für die Auszeichnung müssen „Junge Gemeinden“ jugendfreundliche Maßnahmen forcieren und nachhaltige Jugendarbeit aufbauen und weiterentwickeln.

Lengau erhielt den Award für die zahlreichen Jugendveranstaltungen und Projekte wie die Jungbürgerfeier, das Sommerferienprogramm, das Jugendzentrum (JUZ) mit seinen vielfältigen Aktivitäten und den Ferienpass.



Bildquelle: Land Oö
v.l.: Vizebürgermeister Michael Reitmann, Magdalena Oberpeilsteiner vom JUZ, 2 Jugendliche vom JUZ, LR Mag. Doris Hummer

Vereinsmeisterschaft

**Maria Pichlmaier und Josef Mair verteidigten ihr Zepter
Hraschan gewinnt Kombi**

Es ist immer wieder ein besonderes Gefühl für diese Lauf – Vereinsmeisterschaft noch einmal die schnellsten Laufschuhe zu schnüren, um im Kreise seiner besten Sportsfreunde diese Saison zu beenden. Da wurde es heuer bei den Damen besonders eng. Eine klare Favoritin war durch die heuer sehr ausgewogenen Leistungen kaum zu erkennen. Letztendlich konnte die Titelverteidigerin Maria Pichlmaier dann doch noch einmal knapp vor ihren Vereins-Freundinnen Margit Eidenhammer und Maria Schachinger die begehrte Trophy in Empfang nehmen. Mit aufmunternden Anfeuerungsrufen konnten auch Viktoria Armingier und Helga Wörgetter die kalte aber schöne Runde finishen.

Bei den Herren war für Josef Mair der Titel so gut wie reserviert. Peter Hraschan wurde Zweiter, konnte allerdings den Rad-Lauf Kombipokal mit großer Freude vor dem Lauf-Dritten Andreas Ensinger gewinnen. Mair wurde Kombi-Dritter. In der AK U40 siegte Josef Mair vor Andreas Ensinger, Dominic Reichhartinger und Robert Kranzinger. Die AK 40 gewann Peter Hraschan vor Josef Vietz, Johannes Ramsauer, Philipp Brüll und Anton Kaspar. Alfred Schwarz zeigte mit dem 5. Gesamtrang und dem Sieg in der AK 50+ seine große Klasse noch vor Josef Schachinger und Alexander Scharl.

Nach einer netten lobenden Rede von LA Bgm Erich Rippl, überreichte dieser die verdienten Preise. ■



50. Jahreshauptversammlung

„Herzlich Willkommen, da wo der Sport nicht das wichtigste, aber was ganz Besonderes ist, wo es keine Grenzen gibt zwischen Jung und nicht alt werdende, im Klartext, da wo man den Sport für das Leben und in Gemeinschaft mit Freunden in den verschiedensten Leistungsgruppen findet,griaß Euch beim Sportverein Lengau!“

Mit diesen Worten wurden heuer die Mitglieder des SV Lengau zur 50. Jahreshauptversammlung begrüßt. Gleich im Anschluss begrüßte auch LA Bgm Erich Rippl die Mitglieder und zeigte sich dabei sehr beeindruckt über das Gesamtbild dieses Vereins. Dabei wurde neben den tollen sportlichen Leistungen, auch das nicht zu übersehende freiwillige Engagement dieser großen Gemeinschaft gelobt, schließlich wird mit deren Leistungen die Turnhalle und der gesamten Sportbetrieb erhalten. Es war wieder einmal ein spannendes und erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Podestplätzen und



persönlichen Highlights jedes Einzelnen. So konnten z.B. die Gesundheit-Turner unter der Leitung von Adi Hangler und Heini Karrer eine rekordverdächtige Kilometerzahl erradeln oder die Damen mit Maria Kranzinger sowie die Männer mit Josef Pommer viele schöne gemeinsame bewegte Stunden erleben.

Neben dem ja schon längst bekannten tollen Leistungen der vielen Läufer und Radler, dessen Gemeinschaft immer wieder von quirligen und starken Guppenleitern wie Martin Moser, Joe Scharl, Josef Mair, Anton Kaspar, Karin Neubauer, Bernhard Steindl und Maria Pichlmaier zusammengeschießt wird, konnte heuer freilich auch mit Stolz und Freuden auf den erfolgreichen Abschluss der Vereins-Veranstaltungen zurückgeblickt werden. Auch der Vorstand mit Leopold Schachinger, Helga Wörgetter, Helene Klinger, Martin Moser, Anna Mitrovic und Leopold Pichlmaier durften sich als Besonderheit des Tages mit den oben genannten zu denen zählen, die vieles im Hintergrund bewegten und kaum ein Danke ernteten.

Margit Eidenhammer wird ab sofort Event-Managerin und die größeren Veranstaltungen organisieren.



Bericht und Bilder:
Leopold Pichlmaier ■

Weihnachtsfreude aus der Schuhschachtel

Auch heuer haben wieder viele Menschen in unserer Gemeinde dem „Christkindl“ geholfen! Mit vereinten Kräften konnten wir 165 mal Weihnachtsfreude schenken!

Am 20.12.2014 war es soweit. Wir fuhren mit 2 Autos plus Anhänger und insgesamt 1200 Weihnachtspackerl Richtung Rumänien. Erster Stop war in Arad. Am 21.12. ging es dann weiter nach Turnu Severin wo wir unsere wertvolle Fracht bei Pater Marius abgeladen haben. Am Abend durften wir im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier in einem Romadorf bei einer Verteilung helfen.



DANKE an alle, die so großartig mitgeholfen haben diese Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!

Ann Sutter

Bilder und Bericht: Ann Sutter



Gemeindegalerie



Im Gemeindeamt im Obergeschoss werden Bilder von verschiedenen Ausstellern gezeigt. Zur Zeit sind bis Ende März Öl- und Aquarellmalereien von Josefine Fauland aus Mattighofen ausgestellt. ■

Verein „Schlaraffenland für Tiere“



Hundeausbildungszentrum

Weissenbachstraße 70, 5212 Schneegattern
www.schlaraffenland-hunde.at 0660/8128791



Hunde-Erste Hilfe Notfallseminar:

Wann: 20./21. Februar
Uhrzeit: 9–17 Uhr
Theorie Input mit Skriptum und
Praxisarbeit beim eigenen Hund
Referentin:
TA Mag. Alexandra Wiesner

Training - Ausbildung rund um den Hund

Allgemeines Hundetraining
für alle Hunderassen jeden Alters:
jeden Mittwoch/Sonntag
(Uhrzeit nach Vereinbarung)

Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder Seminar mit Ihrem Vierbeiner,
dann informieren wir sie gerne.
Infos und Anmeldung unter: 0660/8128791, Fam. Kirchgatterer



„Schlaraffenland für Tiere“
Am Hang 6, 4843 Ampflwang
Tel.: 0660/8168634
www.schlaraffenland-hunde.at
ZVR-Zahl: 391583668

Allgemeiner Sachkundekurs nach der OÖ - Hundehalteverordnung!

Wann: Samstag 28. März 2015, 18 – 21 Uhr

Wo: Hundeausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“
Weissenbachstraße 70, **5212 Schneegattern** (Bezirk Braunau)

Wann: Samstag 9. Mai 2015, 18 -21 Uhr

Wo: Ristorante Pizzeria „Vino Rosso“
Vöcklabruckerstraße 24, **4843 Ampflwang im Hausruck** (Bezirk
Vöcklabruck)

Organisator: „Schlaraffenland für Tiere“ Jürgen Kirchgatterer

Vortragende: Tierärztin: Frau Mag. Alexandra Wiesner
Hundetrainer: Jürgen Kirchgatterer, Sabine Kirchgatterer

Kosten: € 30,- /Person

Anmeldung und Info bei Frau Sabine Kirchgatterer unter der Telefonnummer
0660 / 8128791 oder unter schlaraffenland@chello.at

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen!
Hundefreundliche Grüße
Sabine und Jürgen Kirchgatterer

„Hui statt Pfui“



Auch dieses Jahr beteiligt sich die
Gemeinde Lengau wieder an der
Säuberungsaktion des Landesab-
fallverbandes Oberösterreich
„Hui statt Pfui“.

**Die Aktion findet
am
28. März 2015
statt.**

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Kurse und Termine der Gesunden Gemeinde

YOGA

Yoga für Anfänger

In diesem Anfängerkurs erlernen wir Asanas (Körperpositionen) die den Körper kräftigen und wieder flexibler werden lassen. Die Asanas werden in einer fließenden Abfolge praktiziert, verbunden mit einer tiefen Atmung. Wir erlernen Pranayama (Atemtechniken) die zu einer vertieften, bewußteren Atmung führen und uns zur Meditation hinführen.

Yoga für Fortgeschrittene

Dein Körper spricht immer die Wahrheit und steckt voller Weisheit. In einer Yogastunde wird dein Körper gedehnt und gestreckt. Dadurch wirst Du wieder geschmeidiger und Dein Geist wird offener. Das „yogische Feuer“, der verstärkte Energiefluß bringt deinen Körper zum Schwitzen und hilft dir alte Glaubenssätze, die dir nicht mehr dienlich sind, gehen zu lassen. Der bewusste Atem bringt dich zurück in diesen Moment. Du erfährst tiefen Frieden und innere Ruhe.

Gruppenleiterin: Mag. Ursula Pointinger, zertifizierte Yogalehrerin
Ort: Vereinshaus Friedburg

Anfänger:

Freitag, 09.00 – 10.00 Uhr Kursstart: 13. März 2015

Fortgeschrittene:

Montag, 17.30 – 18.30 oder Donnerstag, 17.20 – 18.20 Uhr
Kursstart: Montag, 9. März 2015 oder Donnerstag, 12. März 2015
für jeweils 10 Einheiten

Kursgebühr: 70,- Euro für 10 Einheiten
Rückfragen und Anmeldung unter: Tel. Nr.: 0699/10070626
(ab 28. 02.) oder viramo@yahoo.de (jederzeit)

„Fit im Alter“ Männer- gymnastik

wöchentlich am
Donnerstag, 17.00 Uhr in der
Volksschule Schneegattern,
Infos bei Erich Stütz,
Tel. 07746/3387

Geführte Wanderungen

jeden Montag, Mittwoch und
Samstag, 14.00 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden,
Festes Schuhwerk
ist erforderlich.
Infos bei Erich Stütz,
Tel. 07746/3387 oder
Edeltraud Paul-Laßl,
Tel. 07746/2616

Stammtisch für pflegende Angehörige

jeden 1. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr im Betreubaren
Wohnen in Friedburg,
Infos bei DGKS
Roswitha Höckner-Aigner,
Tel. 0664/5859833

WAS IST LOS

FEBRUAR 2015

Sa. 14. Feb. - 20 Uhr
Maskenball der FF Schneegattern
im Volksheim Schneegattern

Mi. 18. Feb. - 12 Uhr
Haringkaspartie der Naturfreunde
im Naturfreundehaus Schnee-
gattern

MÄRZ 2015

Fr. 6 März - 16 Uhr
Riesen- und Zwergenmärchen-
stunde mit Chris Poier
Vorlesung im Riesenmuseum
Lengau

Fr. 13. März - 19 bis 21 Uhr
Sa. 14. März - 9 bis 16 Uhr
So. 15. März - 9 bis 12 Uhr
Flohmarkt der SPÖ
im Volksheim Schneegattern

Sa. 21. März 20 bis 22.20 Uhr
Kabarett Binsler
im Volksheim Schneegattern

So. 22. März - 9.15 Uhr
Osterbasar mit Pfarrfrühstück
vom Kirchenchor Friedburg-Heili-
genstatt im Pfarrhof Friedburg

APRIL 2015

Sa. 4. April - 14 Uhr
So. 5. April - 20 Uhr
Osterkonzert
der Musikkapelle Friedburg-Lengau
im Gymnastiksaal der NMS

Do. 9. April - 19 Uhr
Jahreshauptversammlung
des Riesenvereins
im Riesenmuseum Lengau

So 8. Feb
14 Uhr
Kinder Fasching

Sa 21. Feb
20:00 Uhr
Fotopäsentation
Australien
Hans Luttinger

So 22. Feb 10 Uhr - 16 Uhr
Bilder-Ausstellung
L. SCH. TURNHALLE LENGAU



Wer wird Friedburgs Tischtennis-Ortsmeister?

Samstag, 21.2.2015

Turnhalle Friedburg

Ab 9:00 Nachwuchsbewerbe

Ab 13:30 Ortsmeisterschaft

Spielmodus: Vorrunde in Gruppen, dann KO-Bewerbe.

Anmeldung per

Email: info@physiotherapie-burgstaller.at

Tel.: 0660/3160350

(oder 30min vor Beginn)

Nenngeld: Nachwuchsbewerbe 5€

Erwachsene 7€



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Februar: 07. – 08.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
 14. – 15.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
 21. – 22.: Dr. Nöbauer (07746/2160)
 28.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

März: 01.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
 07. – 08.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
 14. – 15.: Dr. Nöbauer (07746/2160)
 21. – 22.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
 28. – 29.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

April: 04. – 05.: Dr. Nöbauer (07746/2160)
 Mo 06.: Dr. Nöbauer (07746/2160)
 11. – 12.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
 18. – 19.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

Änderungen vorbehalten!

Bei Dienstverschiebungen erhalten Sie genaue Informationen auf dem Tonband der zuständigen Ärzte. ■

ASZ Sommeröffnungszeiten

In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2014 wurde einstimmig beschlossen die Öffnungszeiten beim ASZ vom

13.04.2015 bis 18.11.2015
Montag und Mittwoch
von 15.00 bis 18.00 Uhr

für die Annahme von Grünabfällen zu verlängern. Die anfallenden Kosten werden von der Gemeinde übernommen. ■

Sozialberatung

Sozialberatungsstelle Lengau
 Salzburger Straße 9
 5211 Friedburg

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr

Nächste Termine:

11.03.2015, 25.03.2015
08.04.2015, 22.04.2015 ■

Termine Silofoliensammlung

FRIEDBURG:

Montag, 30.03.2015
 von 14.00-16.00 Uhr
 bei Moser Josef (Schlossbauer)
 Teichstätt 1, Friedburg

LOCHEN:

Montag, 30.03.2015
 von 11.00-13.00 Uhr
 beim Bauhof der Gemeinde
 Lochen

PALTING:

Montag, 30.03.2015
 von 8.00-10.00 Uhr
 bei Kaserer Josef (Wallnerbauer),
 Singham

AUERBACH:

Donnerstag, 26.03.2015
 von 14.00-16.30 Uhr
 bei Giger Josef (Koch)
 Höring

PFAFFSTÄTT:

Freitag, 27.03.2015
 von 14.00-16.30 Uhr
 bei Staffl Johann (Fischer)
 Mattigstraße 7, Pfaffstätt

PISCHELSDORF:

Freitag, 27.03.2015
 von 8.30-11.00 Uhr
 beim Bauhof der Gemeinde
 Pischelsdorf

FELDKIRCHEN:

Donnerstag, 26.03.2015
 von 8.30-11.00 Uhr
 bei Kletzl Alois (Osl),
 Öppelhausen

Netze und Schnüre:

Abgabe in den jeweiligen
 Altstoffsammelzentren! ■

Redaktionschluss

für die April-Ausgabe:
 Donnerstag 2. April 2015

Berichte an:
 Meister-Denk Evelyn
 meister-denk@lengau.ooe.gv.at
 Tel.: 07746 2202-70 ■



Erste Hilfe Kurse

Sind Sie bereit, wenn´s drauf ankommt?

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) Sa. 14.03. & Sa. 21.03.2015..... jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs - speziell für Senioren

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) Di. 10.03. & Do. 12.03.2015..... jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau 07. Februar 2015

Rotes Kreuz Braunau 07. März 2015

Erste Hilfe Kurs für Führerschein „e-learning“ (2 Std. e-learning + 4 Std. Kurs) Kurs am 19. Juni 2015

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Eggelsberg 24. & 26. Feb. 2015 jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Rotes Kreuz Mattighofen Sa. 28. März 2015 08:00 bis 14:00 Uhr

Information & Anmeldung: Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau
☎ 07722 62264
www.rotekreuz.at/braunau



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH